

Decision Support Sprint

Decision Pack – Beispielstruktur (Inhaltsübersicht)

Wofür ist das?

Wenn unter Zeitdruck eine Investitions- oder Variantenentscheidung getroffen werden muss (z. B. CAPEX, Kapazität, Ramp-up, Lieferzeiten, Restriktionen) – und die Entscheidungsgrundlage sauber, nachvollziehbar und bank-/managementtauglich sein soll.

Was du bekommst (Deliverable)

- Decision Pack (typ. 15–20 Seiten) als PDF/Word.
- Vergleichbare Varianten + klare Kriterien (max. 3–4 Optionen).
- Annahmenregister (Fakt vs. Annahme vs. offen) + Quellen/Impact.
- Spannweiten statt Schein-Genauigkeit (z. B. Payback/Kapazität je Option).
- Risiken & Sensitivitäten („was kippt wann“).
- Entscheidungsraum + Next Steps (ohne Umsetzung/Engineering).

Beispielstruktur Decision Pack (Kapitel)

#	Kapitel
1	Executive Summary (1 Seite)
2	Kontext & Problemstellung
3	Entscheidungsfrage & Zielgrößen / Guardrails
4	Variantenraum (A/B/C/...) + Ausschlüsse
5	Kriterien (max. 5) + Priorität
6	Datenlage + Annahmenregister
7	Vergleichslogik (Rechenweg/Logik, nachvollziehbar)
8	Ergebnisse: Vergleichsmatrix + Spannweiten
9	Sensitivitäten (Top-Treiber) + Risiken / Trade-offs
10	Entscheidungsraum + Empfehlung als Bedingungen
11	Next Steps + offene Punkte

Scope & Verantwortung (Kurzform)

Decision Support bedeutet: Struktur + Vergleichslogik + Transparenz. Keine Umsetzung, keine Detailauslegung, keine Ergebnisgarantie. Entscheidung und Umsetzung liegen beim Auftraggeber.

Kontakt: Vincenzo Genova · office@vincenzogenova.com · LinkedIn: [vincenzogenova](#)